

15. VIII. 1916

177

Wien, 14. August. (Gebrauch der kroatischen Bezeichnungen für Ortsnamen Dalmatiens.) Das zuständige Armeehauptquartier hat angeordnet, daß alle ihm unterstehenden Kommanden, Behörden, Truppen und Anstalten im amtlichen Verkehr untereinander und im Verkehr mit den Zivilstellen für die nachfolgend genannten Orte im Königreich Dalmatien statt der bisher gebräuchlichen italienischen die kroatischen Bezeichnungen zu gebrauchen haben: Zara — Zadar, Sebenico — Sibenik, Stretto — Tjesino, Scardona — Stradin, Trau — Trogier, Salona — Solin, Spalato — Split, Clissa — Klis, Umizza — Dmis, Fortopus — Dpuzen, Ragusa — Dubrovnik, Stagno — Ston, Ragusavecchia — Cavtat, Castelluova — Ercegovi, Cattaro — Kotor, Teodo — Tivat, Budua — Budva, Nisano — Nisan, Perasto — Perast. Für die entsprechende Bezeichnung der übrigen Ortschaften Dalmatiens gibt das amtliche Ortsnamenregister Aufschluß. Zur Vermeidung von Unstimmigkeiten oder Reibungen sind vorläufig den kroatischen die bisher gebräuchlichen Namen in Klammern beizusetzen, nach Ablauf der bestimmten Frist jedoch lediglich die ersteren zu gebrauchen.